



Heiligenfeld

Kliniken



Essstörungen

Stationäre psychosomatische
Therapie



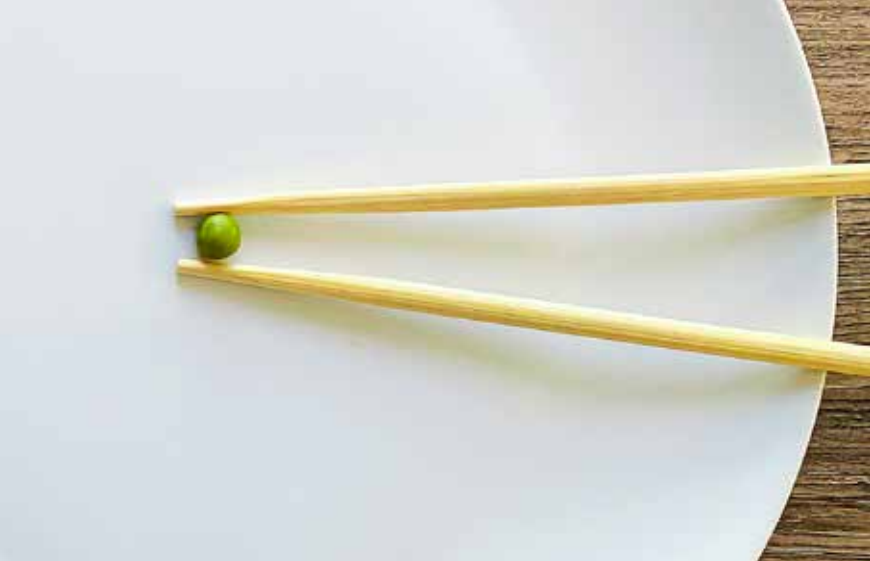
ESSEN IST LEBEN ...

Die Aufnahme von Nahrungsmitteln und Flüssigkeit ist für uns überlebensnotwendig. Essen kann jedoch auch zum Problem werden. Genauso wie es Wohlbefinden und Befriedigung bewirken kann, kann es auch zum Ausgleich von massivem Stress, Druck und Überforderung eingesetzt werden, oder diese Erlebnisse sogar auslösen. Die Nahrungsaufnahme rückt dann zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit und wird zur Belastung.

Wenn Essen zum Problem wird

Von Essstörungen spricht man, wenn sich die Gedanken der Betroffenen primär um Ernährung drehen, oftmals verbunden mit einer massiven Angst vor Gewichtszunahme, gestörtem Essverhalten und einem verminderten Selbstwertgefühl.

Unserem Verständnis nach stellen Essstörungen einen Lösungsversuch für tieferliegende Konflikte im Zusammenhang mit Autonomie, Kontrolle oder Identität dar. Gemeint sind sowohl in der Beziehung zu sich selbst als auch in der Beziehungsgestaltung zu anderen liegende Herausforderungen, gerade in Schwellensituationen, für die bisher noch kein konstruktiver Umgang gefunden wurde.



SPEZIFISCHE BEHANDLUNG **„Esstörungen“**

Unser Mittel der Wahl zur Behandlung von Essstörungen ist ein multifaktorielles Therapiekonzept, welches die intra- und interpersonellen Schwierigkeiten aufgreift. Unsere Kliniken bieten hierfür aufgrund ihrer individuellen und gleichzeitig gemeinschaftsorientierten Ausrichtung das optimale Behandlungs- und Übungsfeld.

Die Orientierung an den medizinischen Leitlinien geht Hand in Hand mit für uns typischen Behandlungselementen: kreativ- und körperorientierte Gruppen sowie achtsame Emotionsregulation innerhalb einer tragenden Gemeinschaft.

Unser Ziel: Die Essstörung „überflüssig“ machen

Letztlich geht es in der Therapie darum, die hinter der Essstörung liegenden Strukturdefizite und/oder Konfliktsituationen zu identifizieren und nach geeigneteren Bewältigungs- und Kompensationsmöglichkeiten zu suchen. Langfristig möchten wir Betroffene darin unterstützen, ein selbstbestimmtes und authentisches Leben zu führen, in dem die Essstörung nicht mehr die „bestimmende Kraft“ ist.

THERAPIE MIT KÖRPER, GEIST UND SEELE

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Therapien, gemäß unserer ganzheitlichen Ausrichtung. Zugrunde liegt unsere Überzeugung, dass nur eine Behandlung, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt, langfristige Ergebnisse bewirken kann.

Zu unseren kreativ- und körpertherapeutischen Angeboten gehören unter anderem:


- Psychoedukative Gruppen zu verschiedenen Krankheitsbildern – Wissen um Entstehung und Bewältigung
- Atem- und Körperarbeit
- Familien- und Systemaufstellungen
- Kunsttherapeutische Maltherapie
- Arbeiten mit Rhythmus und Stimme
- Verschiedene Sportangebote

Achtsamkeit erleben

Elemente der Achtsamkeitspraxis sind schon immer fester Bestandteil unseres Behandlungskonzepts. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in diesem Bereich bereits Erfahrung gesammelt haben oder nicht. Eine Vielzahl von Angeboten ermöglicht Ihnen, Formen der Achtsamkeit im Klinikalltag zu praktizieren.

Ernährung

Unser geschmackvolles, gesundes und vollwertiges Speisenangebot orientiert sich an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Wir bevorzugen regionale Produkte aus biologischem Anbau, artgerechter Tierhaltung und Produkte aus fairem Handel. Wir bieten eine Menüwahl auch mit vegetarischer Vollwertkost an; medizinisch angezeigte Diätformen sind jederzeit möglich.



„Als ich hier ankam, war ich total am Boden. Rückblickend wundere ich mich darüber, dass ich es so lange ausgehalten habe. Und ich erkenne, wie viel Macht die Essstörung über mein Leben hatte. Das will ich nicht mehr zulassen!“

Patientin der Parkklinik Heiligenfeld



QUALITÄT UND NACHSORGE

Zusammen mit dem Universitätsklinikum Regensburg beurteilen wir fortlaufend die Resultate unserer therapeutischen Arbeit. Ebenso bitten wir auch unsere Patientinnen und Patienten, eine Einschätzung des Behandlungserfolgs vorzunehmen. Dabei zeigen sich neben einer spürbaren Linderung der psychischen und körperlichen Symptome vor allem positive Auswirkungen auf das Selbstwerterleben, auf die Zukunftseinstellung sowie insgesamt auf das seelische Wohlbefinden.

Poststationäres Angebot

- Sozialberatung zu Fragen der gestuften Wiedereingliederung, zum Beamtenrecht und zur eventuellen beruflichen Neuorientierung
- Transfergruppe zur Entlassungsvorbereitung
- Treffen ehemaliger Patientinnen und Patienten sowie regionale Vernetzung in Selbsthilfegruppen
- Therapeutisch geleitete Nachsorgegruppen
- Die Möglichkeit, Seminare und Workshops in der Akademie Heiligenfeld zu besuchen
- Einladung zum Sommerfest der jeweiligen Klinik

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie Fragen zu einem stationären Aufenthalt in einer unserer Kliniken?

Vor einem Klinikaufenthalt gilt es eine Menge zu regeln und zu organisieren – beruflich und privat, aber genauso auch im Hinblick auf die anstehende Behandlung. Ob nun Krankenhausaufenthalt oder stationäre Rehabilitation, ob gesetzliche oder private Krankenversicherung: Es tauchen Fragen auf, die Sie am besten mit einer kompetenten Ansprechperson klären sollten.

Unser Team des Zentralen Aufnahmemanagements hilft Ihnen hier gerne weiter: professionell, persönlich, unverbindlich!

Informationen zur Aufnahme

Heiligenfeld Kliniken
Patientenservice Aufnahme
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Mo. - Do.: 08:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 14:30 Uhr

Privatversicherte/
Selbstzahlende:
Tel. 0971 84-4444
info@heiligenfeld.de

Gesetzlich Versicherte:
Tel. 0971 84-0
info@heiligenfeld.de



ANKE STOLLBERGER
*Leitung Patientenservice
Aufnahme*

94%

unserer Patientinnen
und Patienten
würden uns weiter-
empfehlen!



Heiligenfeld Kliniken

Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6 | 97688 Bad Kissingen
T 0971 84-0 | F 0971 84-4195 | info@heiligenfeld.de
www.heiligenfeld.de



Alle Auszeichnungen: ausgezeichnet.heiligenfeld.de